

# Pressemitteilung



die LÜBECKER MUSEEN | Schildstraße 12 | 23552 Lübeck

## Ausstellungsinformation:

***Grass in Farbe***

***Die Aquarelle von Günter Grass***

**Laufzeit: 16. Oktober 2018 bis 3. Februar 2019**

**Günter Grass-Haus, Lübeck**

Kulturstiftung Hansestadt Lübeck  
die LÜBECKER MUSEEN  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Charlotte Harke  
Schildstraße 12  
23552 Lübeck  
Telefon + 49 (0) 451 122 - 7567  
Fax + 49 (0) 451 122 - 4106  
presse-museen@luebeck.de  
www.die-luebecker-museen.de

**Lübeck, 15. Oktober 2018**

Das Buddenbrookhaus und das  
Günter Grass-Haus werden gefördert von:



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

Unter dem Titel ***Grass in Farbe - Die Aquarelle von Günter Grass*** beschäftigt sich eine neue Sonderausstellung im Günter Grass-Haus ab dem 16. Oktober 2018 bis zum 3. Februar 2019 mit den Aquarellen des Künstlers. Die Ausstellung wurde der Öffentlichkeit am heutigen Nachmittag im Rahmen einer Pressevorbesichtigung vorgestellt.

„Zuletzt war ich in den sechziger Jahren mit wasserlöslichen Farben meiner Sucht nachgegangen, mir von allem - und gegen jedes Bildverbot - Bilder zu machen“, erklärt Günter Grass 1996. Von 1948 bis 1954 studiert der spätere Literaturnobelpreisträger in Düsseldorf und Berlin zunächst Bildhauerei und Grafik. Zahlreiche Bilder entstehen in dieser Zeit, in denen er mit verschiedenen Stilen der Klassischen Moderne experimentiert: Porträts von Freunden, Großstadtszenen, vereinzelt auch Landschaften.

Doch als Grass sich Mitte der 1950er-Jahre vor allem der Literatur zuwendet, legt er die Malutensilien beiseite. Erst rund 40 Jahre später packt den Schriftsteller wieder die Leidenschaft für Wasserfarben. Das Manuskript zu seinem Roman *Ein weites Feld* (1995), der zwischen Mauerfall und Wiedervereinigung spielt, ist gerade abgeschlossen. Offenbar ahnt der Autor bereits, dass er damit heftige Diskussionen auslösen wird. So entstaubt er seinen alten Farbkasten und sucht die Ruhe des Waldes: „Und jede Buche, die ich feucht in feucht portraitierte, hielt still. Aber auch ich war, während ich aquarellierte, für den Streit dieser Welt und dessen Nebengeräusche verloren.“

die LÜBECKER MUSEEN: Buddenbrookhaus | Günter Grass-Haus | Industriemuseum Geschichtswerkstatt Herrenwyk | Katharinenkirche | Museum Behnhaus Drägerhaus | Museum für Natur und Umwelt | Museum Holstentor | Museumsquartier St. Annen · Kunsthalle St. Annen · St. Annen-Museum | TheaterFigurenMuseum | Völkerkundesammlung

Aquadichte nennt er die nun entstehenden, mit Wasserfarben illustrierten Arbeiten, die 1997 im Band *Fundsachen für Nichtleser* erscheinen. Dabei schreibt er kurze Verse mit farbigem Pinsel in das Aquarell. So entsteht ein Zusammenklang von Bild und Wort, von Ästhetik und Inhalt. Ein Beispiel ist das Exemplar „Mein Monat“, das 1996 entstand und ein Herbstidyll zeigt. Begleitet wird das Bild von den Zeilen:

*Mein Monat*

*in dem die Kastanien fallen,*

*feucht in der Hand*

*wiegen sie auf, was sonst noch zu Fall kam:*

*Denkmäler kopfüber,*

*die Mauer, für ewig gebaut*

*und unser Stehaufmännchen,*

*das Hoffnungsprinzip.*

Das Günter Grass-Haus zeigt jetzt aus der eigenen Sammlung ab 16. Oktober, dem 91. Geburtstag von Grass, in einer großen Sonderschau rund 80 Aquarelle des Schriftstellers, Grafikers und Bildhauers aus sechs Jahrzehnten. Auch zahlreiche Utensilien, mit denen der Künstler seine Werke angefertigt hat, wie zum Beispiel sein Rucksack, werden ausgestellt. Die BesucherInnen können in fünf Stationen die Entwicklung seiner farbigen Arbeiten verfolgen und erfahren, inwiefern sich in der Biografie von Günter Grass auch ein Teil der deutschen Kunstgeschichte der Nachkriegsjahre spiegelt. In der Schau wird zudem ein Film zu sehen sein, indem der Autor und Journalist Ulrich Wickert mit dem Kurator Jürgen Fitschen über die Arbeiten von Günter Grass spricht. Ende der 1970er Jahre trafen sich Wickert und Grass zum ersten Mal in Peking. Über die Jahre entstand nicht nur eine Vielzahl an Interviews, sondern auch eine Freundschaft.

**DI | 16.10.2018 | 19:30 Uhr AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG**

Mit Prof. Dr. Hans Wißkirchen, Leitender Direktor der Lübecker Museen

Dr. Jürgen Fitschen, Kurator

Jörg-Philipp Thomsa, Museumsleiter

Im Anschluss Empfang mit Getränken und Musik. Eintritt 9 / 7 EUR

## Begleitprogramm

**SO | 14.10.2018 | 17.00 - 18.30 Uhr**

### **Exklusive Vorabführung**

Für die Mitglieder des Freundeskreises des Günter Grass-Hauses. Mit Museumsleiter Jörg-Philipp Thomsa.

**SO | 21.10.2018 | 15:00 - 15:30 Uhr**

### **Öffentliche Führung**

#### **BEVOR DIE FARBE TROCKNET**

Kurzführung durch die Sonderausstellung

Besucher der öffentlichen Führung erhalten exklusiv im Marlistro Museumscafé in der Königstr. 15 einen Becher Kaffee und ein Stück Kuchen für 5 EUR. Eintritt 9/ 5,50 €

**SA | 27.10.2018 | 14:00 - 18:00 Uhr**

### **HERBSTFEST**

Lesung mit Agnes Mann, Führungen durch die aktuelle Ausstellung, Lagerfeuer und Kürbissuppe

**SO | 28.10.2018 | 14:00 - 16:30 Uhr**

### **Aquarell-Workshop für Erwachsene**

#### **NOLDE UND GRASS**

20 € inkl. Eintritt zzgl. 4 € Materialkosten bei Bedarf. Mit Frauke Borchers.

Abweichender Ort: Werkstattraum im Museum Behnhaus Drägerhaus

**SA | 01.12.2018 | 14:00 - 16:30 Uhr**

### **Aquarellworkshop**

#### **AQUADICHTE - Fundsachen in Wort und Bild**

Frei nach Günter Grass werden in diesem Workshop Verse und Farbe miteinander kombiniert. Mit Frauke Borchers.

20 € inkl. Eintritt zzgl. 4 € Materialkosten bei Bedarf.

## Angebote für Kinder

**SA | 24.11.2018 | 14:00 - 16:30 Uhr**

**Aquarellworkshop für Kinder ab 7 Jahren**

**»ZAUBERN AUF WEISSEM PAPIER«**

Ob Kastanien, Muscheln oder Pilze - Günter Grass war ein leidenschaftlicher Sammler. Die Teilnehmer begeben sich in der Ausstellung auf die Suche nach ähnlichen Motiven. Egal ob herbstliches Poster, Künstlerbuch oder Postkarte - mit Aquarellfarbe wird in unterschiedlichen Techniken experimentiert!

Mit Nicole Kayser-Siewert. Für Kinder ab 7 Jahren.

9 EUR | Geschwister zahlen die Hälfte

**SO | 13.01.2019 | 15:00 - 16:30 Uhr**

**Lesung mit Nadia Budde**

Für Kinder ab 4 Jahren

Nadia Budde arbeitet als Illustration und veröffentlichte Bücher wie »Ein, zwei, drei, Tier!« oder »Durch & Durch«. Für ihre Arbeiten wurde sie vielfach ausgezeichnet, u.a. mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis. Für Kinder ab 4 Jahren.

Kinder und ihre Eltern sind herzlich zu einer spannenden Lesereise durch die bunte Welt von Nadia Budde eingeladen. 7 € (Erwachsene) | 2,50 € (Kinder)

Ab 2019 gibt es Kinder-Mitmachstationen im Günter Grass-Haus, die Nadia Budde illustriert!